

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de

www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen

www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

30.11.2016

Pressemitteilung Nr. 17/917

Schmidt: Rot-Grün setzt Freifunk-Förderprogramm fort – 200.000 Euro für freies WLAN auch 2017 und 2018

Aufgrund enormer Nachfrage hat die Regierungskoalition von SPD und Grünen im Niedersächsischen Landtag in dieser Woche beschlossen, das Landesprogramm zur Förderung von freiem WLAN auch in den beiden kommenden Jahren fortzusetzen.

„Schnelles Netz für alle – das ist und bleibt unser Ziel. Deshalb haben wir in diesem Jahr das Freifunk-Förderprogramm des Landes gestartet, mit dem Freifunk-Initiativen und Kommunen bei der Errichtung kostenfreier Internet-Hotspots unterstützt werden“, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Maximilian Schmidt, Sprecher seiner Fraktion für Netzpolitik. „Dafür haben wir 100.000 Euro bereitgestellt, mit denen vor allem die ehrenamtlich tätigen Freifunk-Initiativen im Land unterstützt worden sind.“

Anfang des Jahres gab es bereits über 3.000 kostenfreie Freifunk-WLAN-Zugänge in Niedersachsen – dieser Bestand wurde durch das Landesprogramm enorm ausgebaut: „Mit unserem Förderprogramm

haben wir über das Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen die Beschaffung von 1.150 weiteren Routern ermöglicht, die jetzt verteilt worden sind. Daneben wurde eine Informationskampagne für die niedersächsischen Kommunen auf den Weg gebracht. Wir gehen davon aus, dass wir mit unserem Programm die Zahl der freien WLAN-Zugänge in Niedersachsen um 50 Prozent steigern konnten“, so Schmidt.

Und genau dieses Programm soll jetzt weitergehen: „Doch das ist uns nicht genug: Die Rückmeldungen aus der Community und aus den Kommunen haben ergeben, dass das Programm schon jetzt überzeichnet ist, die Nachfrage übersteigt bei weitem das Angebot. Das zeigt: Unser Programm war ein echter Volltreffer! Deshalb haben wir jetzt entschieden, das Landesprogramm auch 2017 und 2018 fortzusetzen und werden nochmals zweimal 100.000 Euro bereitstellen. Damit kommen wir erheblich nach vorn!“, freut sich Schmidt über das Verhandlungsergebnis.

„Freifunk ist ein Mitmach-Netz für alle und ermöglicht einfach und unkommerziell den schnellen Netzzugang für viele Menschen, in zahlreichen Städten und Gemeinden stehen heute Freifunk-Router, zum Teil sind komplette Innenstädte erschlossen worden. Dieser Ausbau soll weitergehen – die Weichen dafür haben wir jetzt gestellt!“